

# Tag der Lehre 2018

## Möglichkeiten und Herausforderungen des Medieneinsatzes in der Lehre

In Jahr 2018 stand der Tag der Lehre unter dem Motto „Möglichkeiten und Herausforderungen des Medieneinsatzes in der Lehre“. Er fand am Dienstag, den 13. November 2018, von 09:30 bis 16:00 Uhr im Mehrzweckgebäude statt.

An diesem Tag hatten Teilnehmende die Gelegenheit, sich mit Kolleginnen und Kollegen sowie mit Studierenden über ihre Lehre auszutauschen und Beispiele guter Lehrpraxis mit Bezug zum Thema „Möglichkeiten und Herausforderungen des Medieneinsatzes in der Lehre“ kennenzulernen. Die Teilnahme von Studierenden bot zusätzlich die Chance, dieses Thema über einen kollegialen Austausch hinaus zu beleuchten. Außerdem wurden fundierte und praktisch erprobte Impulse vermittelt.

### Programm

<i>Uhrzeit</i>	<i>Programmpunkt</i>
09:30-09:45	— Begrüßung
09:45-10:15	— World Café zum Thema „Digitalisierung in der Berufswelt – Was bedeutet das für die Lehre an der FH Kiel?“
10:15-11:00	— Vortrag „Studentisches Lernen mit digitalen Medien: Eine europäische Perspektive“
11:00-12:15	— Postersession mit themenbezogenen Lehrpraxisbeispielen
12:15-12:45	— Pause mit Snacks
12:45-14:45	— Parallele Workshops zum Einsatz von Medien in der Lehre: <ul style="list-style-type: none"><li>• Peer-Review-Verfahren in der Lehre</li><li>• Moodle-Tests als Lernzielkontrollen — Erfahrungsbericht</li><li>• Praxisworkshop Mindmapping</li></ul>
14:45-15:00	— Kaffeepause
15:00-16:00	— Zusammenfassung des World Cafés und Gelegenheit für Austausch und Feedback

## World Café

### „Digitalisierung in der Berufswelt – Was bedeutet das für die Lehre an der FH Kiel?“

Diskutiert wurden folgende Fragen:

1. Welche Veränderungen ergeben sich durch die Digitalisierung in der Berufswelt, auf die Sie Ihre Studierenden vorbereiten? Welche Medien oder Tools werden verwendet?
2. Was bedeuten diese Veränderungen der Berufswelt für die Lehre an der FH Kiel? Worauf werden die Studierenden bereits vorbereitet? Welche neuen Methoden und Inhalte werden benötigt?
3. Welche Kompetenzen und Ressourcen benötigen Lehrende, um diese Neuerungen in ihrer Lehre umzusetzen? Welche Kompetenzen und Ressourcen benötigen Studierende? Welche Strukturen sind notwendig?

## Abstract Vortrag

### Studentisches Lernen mit digitalen Medien: Eine europäische Perspektive

Referent: Dr. Malte Persike, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Das CHE-Hochschulranking erfasste in den Jahren 2014/2015 erstmalig die Nutzung digitaler Medien im Studienalltag bei knapp 30.000 deutschen Studierenden. Im aktuellen Europa-Ranking 2017/2018 kamen noch einmal mehr als 25.000 Studierende aus ganz Europa hinzu. Der Vortrag erlaubt Lehrenden und hochschulpolitischen Entscheidungsträgern einen wichtigen Blick auf digitalisierte Hochschullehre im europäischen Vergleich. Er zeigt auf, dass Studierende bei der Nutzung digitaler Medien zu einem Großteil weiterhin eher konservativ agieren. Das Bild der/des vielseitig orientierten Studentin/Studenten, die/der sich aus dem umfangreichen Angebot verfügbarer Medien ein individuelles Lernportfolio zusammenstellt, entspricht unabhängig vom Alter der Studierenden nicht der breiten Realität. Die private Nutzung digitaler Medien übersetzt sich nicht zwangsläufig in den Hochschulalltag. Digitale Lehre funktioniert vor allem dann, wenn Dozierende sie proaktiv einführen. Diese Abhängigkeit des Digitalisierungsgrades vom Angebot wird in der vorliegenden Befragung am Beispiel verschiedener Studiengänge, z. B. solchen mit IT-Fokus, besonders gut sichtbar: Dort, wo digitale Medien einen obligatorischen Bestandteil des Lernprozesses ausmachen, ist die Verbreitung bereits heute hoch.

# Abstracts Workshops

## Peer-Review-Verfahren in der Lehre

Referentin: Prof. Dr. Ute Vanini

Gerade in großen Gruppen ist es schwierig, allen Studierenden ausführliche Rückmeldungen zu geben. Der Einsatz von Peer-Review-Verfahren kann hier Abhilfe schaffen, da die Arbeitsergebnisse der Studierenden von ihren „Peers“ begutachtet werden und sie eine Rückmeldung erhalten. Zudem reflektieren die Studierenden im Review-Prozess auch die Bedeutung der einzelnen Review-Kriterien für ihre eigene Hausarbeit. In der Veranstaltung wird der Einsatz von Peer-Review-Verfahren in unterschiedlichen Veranstaltungen vorgestellt. Es wird Zeit dafür sein, eine Übertragbarkeit auf die eigene Lehre zu diskutieren.

## Moodle-Tests als Lernzielkontrollen – Erfahrungsbericht

Referent: Prof. Dr. Kai Graf

Der Kurzvortrag mit anschließender praktischer Übung adressiert das Prinzip der Moodle-Tests sowie seine Möglichkeiten und Grenzen. Der Vortragende berichtet über seine Ziele, die er mit Moodle-Tests erreichen wollte, sowie über seine praktischen Erfahrungen mit den Studierenden in diesem Zusammenhang. Es werden ferner einige Grundvoraussetzungen für die Anwendbarkeit von Moodle-Tests sowie rechtliche Aspekte behandelt. Es folgen praktische Planungs- und Vorgehenshinweise. In einer Rechnerübung erhalten die Teilnehmer des Workshops die Gelegenheit, einen kleinen eigenen Moodle-Test zu erstellen.

## Praxisworkshop Mindmapping

Referent: Thomas Abraham

Als Lehrende ist unsere Kreativität permanent gefordert. Ständig sind wir herausgefordert, unsere Lehre weiterzuentwickeln. Es müssen Lehrinhalte von Modulen aktualisiert werden; neue Vorlesungsinhalte oder Übungsveranstaltungen müssen geplant werden. Im Diskurs mit Studierenden sind Informationen zu sammeln, zu strukturieren und anschließend bereitzustellen. Mit dem Einsatz von Mindmapping werden diese kreativen Prozesse einfacher und effektiver gestaltet. Mindmapping unterstützt und fördert die „natürlichen“ Denkprozesse unseres Gehirns und fördert die Kreativität der/des Einzelnen und/oder einer ganzen Gruppe.

Im Mittelpunkt des Praxisworkshops Mindmapping steht die praktische Anwendung der Mindmapping-Methode. Der Einsatz von Mindmapping im Rahmen einer Besprechung/Lehrveranstaltung wird praktisch geübt, Übungen an praxisorientierten Beispielen im Rahmen der Lehre und Lehrvorbereitung werden durchgeführt. Die Funktion und Arbeitsweise einer aktuellen Software zur Erstellung von Mindmaps wird in praktischer Anwendung vermittelt.